

Theologische Fakultät, Seminar für Neues Testament

Doppelkodierung im Lukasevangelium und in der Apostelgeschichte

Freitag, 8. Dezember 2023

14.15 Uhr	Joseph Workovdon (Louvon) Marian Hausk (Göttingen)
14.15 UIII	Joseph Verheyden (Leuven), Marion Hauck (Göttingen):
	Begrüßung und Einführung in die Thematik
14.45 Uhr	Daniel Lanzinger (Paderborn):
	»Discrepant awareness« in Lk-Apg und die Technik der Doppelkodierung
15.45 Uhr	Manuel Nägele (Zürich):
	Zwischen Zeitgeschichte und Gründungsmythos: Die lukanische Version
	ambivalenter Proömien antiker Historiographie
16.45 Uhr	Pause
17.15	Markus Lau (Chur):
	»Goldene Hoffnungen« und falsche Erwartungen: Anmerkungen zur
	Doppelkodierung in der lukanischen Kindheitsgeschichte (Lk 2,1-40)
18.15 Uhr	Nils Neumann (Hannover):
	Die Körpersprache des Zöllners in Lk 18,13

Samstag, 9. Dezember 2023

09.15 Uhr	Reinhard Feldmeier (Göttingen):
	Elia und Herakles: Die Doppelkodierung der Passions- und Ostererzählungen
10.15 Uhr	Matthias Becker (Heidelberg):
	Petrusporträts im Dreifarbendruck? Von der Apostelgeschichte zum 2. Petrusbrief
11.15 Uhr	Thomas Schumacher (Fribourg):
	Begriffliche Konzepte im interkulturellen Wechselspiel: Überlegungen zu
	kommunikativen Strategien im lukanischen Doppelwerk am Beispiel der
	motivischen Matrix Leben und Tod
12.15 Uhr	Pause
14.00 Uhr	Marion Hauck (Göttingen):
	Doppelkodierung in der Philippi-Episode: Paulus und Silas als
	»Sklaven des höchsten Gottes« (Apg 16,17)
15.00 Uhr	Andrew Cowan (Göttingen):
	The Unknown God and the Ignorant Athenians:
	Irony and Double-Coding in the Areopagus Address
16.00 Uhr	Abschlussdiskussion

Die Tagung findet in Raum 0.113A statt.